



Pressedienst

16. August 2021

327/2021 Lüften bleibt wirkungsvollste Maßnahme

**Mobile Lüftungsgeräte nur in Ausnahmefällen als
Ergänzung sinnvoll**

Terminwiederholung, PM 311/2021

Brush up your English!

**Mit der VHS verschüttete Fremdsprachenkenntnisse
auffrischen**





16. August 2021

327/2021

Lüften bleibt wirkungsvollste Maßnahme

Mobile Lüftungsgeräte nur in Ausnahmefällen als Ergänzung sinnvoll

Am Mittwoch, 18. August, beginnt das neue Schuljahr. Auch die öffentliche Debatte über mobile Luftfilteranlagen in Schulen ist damit in den letzten Wochen erneut aufgekommen, und das Thema wird mittlerweile hitzig diskutiert. Bereits seit dem letzten Jahr tauschen sich in Castrop-Rauxel die Stadtverwaltung, Schulleitungen sowie die Politik regelmäßig aus, inwieweit der Einsatz von Luftfilteranlagen das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus minimieren kann und welche Fördermöglichkeiten für Castrop-Rauxeler Schulen bestehen.

Eine Studie der Universität Stuttgart, die in Kooperation unter anderem mit dem Karlsruhe Institute of Technology, der Hochschule Heilbronn und dem Universitätsklinikum Tübingen stattfand, zeigte jedoch zuletzt, dass die Wirkung dieser Anlagen begrenzt ist und das regelmäßige Lüften nicht ersetzen kann. Dabei wurde ein halbes Jahr lang an zehn Stuttgarter Schulen die Wirkung der Filter gemessen. Auch das Bundesumweltamt weist mit Blick auf verschiedene Studien darauf hin, dass Luftfilteranlagen lediglich eine Ergänzung zum konsequenten Lüften sein können und eine Anschaffung nur in schlecht zu belüftenden Räumen sinnvoll erscheint. Alle Klassenräume in Castrop-Rauxeler Schulen sind jedoch mit weit zu öffnenden Fenstern gut zu lüften.





Pressedienst

Seite 2

Somit scheiden die Klassenräume für die durch das Land Nordrhein-Westfalen angebotenen Förderprogramme aus.

„Auch wir möchten allen Eltern und ihren Kindern die größtmögliche Sicherheit bieten. Jedoch zeigen Studien, wie die der Universität Stuttgart, dass Luftfilteranlagen leider nicht die erhoffte Alternative zum regelmäßigen Stoßlüften bieten“, betont Sozialdezernentin Regina Kleff.

Ministerin Ina Scharrenbach sagt: „Sachgerecht, fachgerecht und lüftungsgerecht ist es nicht. Es ist nicht erforderlich, in jeden Klassenraum eine technische Unterstützung zu stellen. Es birgt letztendlich auch eine Scheinsicherheit.“

Die Stadt Castrop-Rauxel schließt sich daher, in Abstimmung mit den Schulleitungen, den Empfehlungen der Universität Stuttgart und den Empfehlungen des Bundesumweltamtes an und wird lediglich in begründeten Ausnahmefällen, in denen eine ausreichende Lüftung nicht gewährleistet ist, Lüftungsgeräte anschaffen.





Pressedienst

Terminwiederholung, PM 311/2021

Brush up your English!

Mit der VHS verschüttete Fremdsprachenkenntnisse auffrischen

Reisen ins Ausland sind in diesem Jahr wieder leichter. Um die Sprachbarrieren zu entschärfen bietet die VHS vor dem Beginn des regulären Sprachkursprogramms einen dreiwöchigen Intensivkurs, um verschüttete Englischkenntnisse schnell wieder aufzufrischen. Die sechs Kurstermine finden ab Mittwoch, 25. August, dreimal mittwochs und dreimal freitags im Adalbert-Stifter-Gymnasium, Leonhardstraße 8, statt, jeweils von 18.00 bis 20.30 Uhr.

Das Kurs-Niveau A1/A2 holt die Teilnehmenden bei den Basics ab. Voraussetzungen für den Kurs sind geringe Grundkenntnisse der englischen Sprache, die in der Vergangenheit erworben wurden. Auch wenn mangelnde Sprachanlässe vieles Erlernete in Vergessenheit haben geraten lassen, sollten Interessierte alltägliche Ausdrücke und einfache, kurze Sätze verstehen. Wem für eine mündliche Äußerung und die aktive Teilnahme an englischsprachigen Gesprächen der Mut und auch das Vokabular fehlen, der hat in diesem Intensivkurs die Möglichkeit, einen neuen Anlauf zu nehmen und das Zutrauen zu gewinnen, um sich in alltäglichen (Urlaubs-)Situationen in einfachen Sätzen zu verständigen.

Anmeldung und weitere Informationen bietet die VHS telefonisch unter 02305 / 54884-10 oder per E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

Der Kurs in einer Kleingruppe mit acht Personen kostet 53 EUR.

